

RS OGH 1992/11/10 4Ob89/92, 4Ob118/94, 4Ob227/08y, 4Ob12/11k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.11.1992

Norm

IPRG §34

ZPMRK Art1

Rechtssatz

"Immaterialgüterrechte" ("geistiges Eigentum") sind alle geschützten subjektiven Rechte an geistigen, künstlerischen oder wirtschaftlichen Leistungen; dazu gehören das Urheberrecht und verwandte Rechte, wie Werknutzungsrechte und Leistungsschutzrechte, und die gewerblichen Schutzrechte, wie Patentrechte, Markenrechte und Musterrechte.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 89/92
Entscheidungstext OGH 10.11.1992 4 Ob 89/92
Veröff: EvBl 1993/58 S 277
- 4 Ob 118/94
Entscheidungstext OGH 22.11.1994 4 Ob 118/94
- 4 Ob 227/08y
Entscheidungstext OGH 09.06.2009 4 Ob 227/08y
Vgl auch; Beisatz: Urheberrechte im subjektiven Sinn (inklusive der Verwertungsrechte) fallen - als „geistiges Eigentum“ - unter den weiten Eigentumsbegriff des Art 1 des 1. ZP der MRK. (T1); Veröff: SZ 2009/76
- 4 Ob 12/11k
Entscheidungstext OGH 20.09.2011 4 Ob 12/11k
Auch; Beisatz: Der Begriff des „geistigen Eigentums“ („intellectual property“) fasst die in den verschiedenen Rechtsordnungen anerkannten Immaterialgüterrechte zusammen; er bildet aber keine Grundlage für einen von diesen konkreten Rechten unabhängigen Schutz geistigen Schaffens. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0076817

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.10.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at